



Stadt Bern

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

Sozialamt

**Statistik** – Kennzahlen zur Sozialhilfe, zum Alimentenwesen, zur Abklärung, Qualifikation und Vermittlung von Stellensuchenden sowie zur Asylsozialhilfe in der Stadt Bern vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022



## Ambulante Sozialhilfe (Sozialdienst)

Kennzahlen	Periode 01.01.2021 bis 31.12.2021	Periode 01.01.2022 bis 31.12.2022	Kommentar
Anzahl Antragsabklärungen im Sozialdienst	1696 Abklärungen	1656 Abklärungen	
Total Neueröffnungen	790 Fälle	731 Fälle	
– davon Neueröffnungen im Sozialdienst	661 Fälle	651 Fälle	
– davon Neueröffnungen in der delegierten Sozialhilfe	129 Fälle	80 Fälle	Die Neueröffnungen erfolgen im Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz (EKS)
Total Sozialhilfe-Dossiers per 31.12.	4662 Dossiers	4390 Dossiers	Anzahl aller Fälle, die bis und mit 31.12. wirtschaftliche Hilfe erhalten haben (inkl. delegierte Sozialhilfe).
– davon Sozialhilfe-Dossiers im Sozialdienst	4239 Dossiers	4147 Dossiers	Anzahl aller Fälle, die bis und mit 31.12. im Sozialdienst wirtschaftliche Hilfe erhalten haben.
– davon Sozialhilfe- Dossiers in der delegierten Sozialhilfe	423 Dossiers	243 Dossiers	Anzahl Fälle, die bis und mit 31.12. via delegierter Sozialhilfe wirtschaftliche Hilfe erhalten haben.
Total unterstützte Personen per 31.12.	6908 Personen	6508 Personen	Anzahl aller Personen, die bis und mit 31.12. wirtschaftliche Hilfe erhalten haben (inkl. delegierte Sozialhilfe)
– davon im Sozialdienst	6451 Personen	6245 Personen	Anzahl aller Personen, die bis und mit 31.12. im Sozialdienst wirtschaftliche Hilfe erhalten haben.
– davon in der delegierten Sozialhilfe	457 Personen	261 Personen	Anzahl Personen, die bis und mit 31.12. via delegierter Sozialhilfe wirtschaftliche Hilfe erhalten haben.
Total Fallabschlüsse	1056 Fälle	1055 Fälle	
– davon Fallabschlüsse im Sozialdienst	914 Fälle	935 Fälle	
– davon Fallabschlüsse in der delegierten Sozialhilfe	247 Fälle	120 Fälle	Die Fallabschlüsse erfolgen im Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz (EKS)
Sozialhilferechtliche Verfügungen	289 Verfügungen	267 Verfügungen	Verfügungen des Sozialdienstes bezüglich Umfang von Leistungen, Auszahlungsmodi, verhängte Massnahmen (Kürzungen, Einstellungen, richtlinienkonforme Mietzinse), etc.
Sozialversicherungsrechtliche Rekurse	19 Rekurse	21 Rekurse	Es handelt sich um IV-Verfahren, in welchen das Sozialamt unterstützte Personen rechtlich vertritt.
Erwirken von Leistungen durch falsche oder unvollständige Angaben	25 Fälle	31 Fälle	Es handelt sich hier um strafrechtlich relevantes Verhalten, welches zu einer Anzeige bei den Strafverfolgungsbehörden führt.

## Inkassoführung im Bereich Sozialhilfe (SHG)

Kennzahlen	Periode 01.01.2021 bis 31.12.2021	Periode 01.01.2022 bis 31.12.2022	Kommentar
Anzahl Inkassofälle im Bereich Sozialhilfe (SHG)	1462 Fälle	1425 Fälle	Laufende und bis 31.12. abgeschlossene Inkassofälle.
Abgeschlossene Inkassofälle	244 Fälle	270 Fälle	Per 31.12. abgeschlossene Inkassofälle.
Laufende Inkassofälle	1218 Fälle	1155 Fälle	Per 31.12. laufende Inkassofälle.
– davon <b>Alimenteninkassi:</b> Unterstützungsinkassi (Kinderalimente / Frauenrenten)	595 Fälle	560 Fälle	Betrifft Inkasso von Unterhaltsbeiträgen zu Gunsten von Personen, welche vom Sozialdienst unterstützt werden (Kinder und Frauen).
– davon <b>übrige Inkassi:</b> Elternbeiträge	65 Fälle	49 Fälle	Inkassi aufgrund von Art. 276 ff. ZGB (Unterhaltspflicht der Eltern) und Art. 37, 38 SHG. <sup>1</sup> Betrifft Eltern von unterstützten unmündigen Kinder oder von mündigen Kindern in Erstausbildung, die unterstützt werden.
– davon <b>übrige Inkassi:</b> Verwandtenunterstützung	13 Fälle	10 Fälle	Betrifft Verwandte von unterstützten Personen, die in günstigen Verhältnissen leben und dadurch verpflichtet sind, Unterstützungszahlungen zu leisten (Art. 328 ZGB).
– davon <b>übrige Inkassi:</b> Persönliche Rückerstattungen	545 Fälle	536 Fälle	Rückerstattungen aufgrund von Art. 40 SHG.

## Inkassoführung im Bereich Alimentenbevorschussung und –Vermittlung (GIB)

Kennzahlen	Periode 01.01.2021 bis 31.12.2021	Periode 01.01.2022 bis 31.12.2022	Kommentar
Anzahl Inkassofälle im Bereich Alimentenbevorschussung und –Vermittlung (GIB)	1457 Fälle	1425 Fälle	Laufende und bis 31.12. abgeschlossene Inkassofälle.
Abgeschlossene Inkassofälle	110 Fälle	85 Fälle	Per 31.12. abgeschlossene Inkassofälle.
Laufende Inkassofälle	1347 Fälle	1340 Fälle	Per 31.12. laufende Inkassofälle.
– davon <b>Alimenteninkassi:</b> Bevorschussung (Kinderalimente)	1161 Fälle	1152 Fälle	Betrifft Kinder, die nicht durch den Sozialdienst unterstützt werden.
– davon <b>Alimenteninkassi:</b> Vermittlungsinkassi (Frauenrenten)	185 Fälle	186 Fälle	Betrifft Frauen, die nicht durch den Sozialdienst unterstützt werden.

<sup>1</sup> Gemäss SHG ist das Sozialamt verpflichtet, familienrechtliche Unterhalts- und Unterstützungsansprüche geltend zu machen und nötigenfalls beim zuständigen Gericht einzuklagen.

## Berufliche und soziale Integration durch das Kompetenzzentrum Arbeit (KA)

Kennzahlen	Periode 01.01.2021 bis 31.12.2021	Periode 01.01.2022 bis 31.12.2022	Kommentar
<b>1 ) AUSBILDUNGSLOSIGKEIT</b>	357 Personen	301 Personen	Zielgruppe: Junge Erwachsene: 16–25-jährige ohne Berufsausbildung
davon in SEMO Bern	319 Personen	281 Personen	Junge Erwachsene ohne abgeschlossene Berufsausbildung werden auf der Suche nach einer geeigneten Anschlusslösung unterstützt. Ziel ist das Absolvieren der beruflichen Grundbildung.
davon in <b>ergänzenden Angeboten</b> (flex.job und Junge Mütter)	38 Personen	20 Personen	Sozialhilfe beziehende junge Erwachsene werden auf ihrem Weg zur beruflichen Integration in niederschweligen Angeboten unterstützt.
<b>2 ) ARBEITSLOSIGKEIT</b>	536 Personen	86 Personen	Zielgruppe: Stellensuchende, die bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldet sind
davon in <b>AMM Coaching</b>	291 Personen	0 Personen	Die AMM Coaching ist eine systemisch-lösungsorientierte Beratung, welche Menschen in Fragen rund um die Stellensuche unterstützt. Aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen bei den Submissionen, wurden sie nicht mehr offeriert.
davon im Produkt Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit <b>EAF</b>	245 Personen	0 Personen	Die Arbeitsmarktfähigkeit und das Integrationspotential von stellensuchenden Personen werden ermittelt. Aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen bei den Submissionen, wurden sie nicht mehr offeriert.
davon im Produkt <b>AMM SE</b>	0 Personen	86 Personen	Das Pilotprojekt AMM SE (Supported Employment) richtet sich an über 50-Jährige, kurz vor der Aussteuerung stehende Personen.
<b>3) LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT</b>	1285 Personen	1172 Personen	Zielgruppe: Teilnehmende, die vom Sozialdienst zugewiesen werden.
Personen in der <b>Abklärung</b>	427 Personen	428 Personen	Fachpersonen schätzen die für den Arbeitsmarkt relevanten Kompetenzen sowie die Leistungsfähigkeit ein.
Personen in der <b>Arbeitsvermittlung</b>	858 Personen	744 Personen	Teilnehmende werden gezielt in ihrer beruflichen und sozialen Integration unterstützt.
davon in <b>Einzelmodulen</b>	235 Personen	248 Personen	Coaching und Bildungsmaßnahmen ohne Arbeitseinsatz. Ziel ist die berufliche Integration.
davon in einem Arbeitseinsatz der <b>beruflichen Integration</b> (BI) und der <b>beruflichen Integration mit Perspekti- ven</b> (BIP)	454 Personen	368 Personen	Die Stellensuchenden verbessern durch Arbeitseinsätze, Bildungsmaßnahmen und Coaching ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Ziel ist die berufliche Integration.
davon in einem Arbeitseinsatz der <b>sozialen Integration</b> (SI)	411 Personen	422 Personen	Durch Arbeitseinsätze erhalten die Teilnehmenden eine sinnvolle Tagesstruktur. Ziel ist die soziale Integration.
davon im Teillohn-Programm "jobtimal"	185 Personen	134 Personen	Mit einer Anstellung im Teillohnmodell erhalten arbeitsfähige, Sozialhilfe beziehende Menschen eine Stelle im allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie können so ihren Lebensunterhalt wieder teilweise oder vollständig durch eigene Arbeit erwirtschaften.
– in <b>internen Betrieben</b>	404 Personen	363 Personen	Eigene Betriebe des KA mit Arbeitsplätzen im 2. Arbeitsmarkt: Glasdesign, Textilatelier, Velostationen Bern, Bern rollt, Gastgewerbe und Gebäudeunterhalt.
– in <b>externen Betrieben</b>	456 Personen	432 Personen	Das KA arbeitet zurzeit mit rund 300 Betrieben aus dem 1. Arbeitsmarkt zusammen (die Zahl per 31.12.2021 musste rückwirkend korrigiert werden).
<b>TOTAL STELLENSUCHENDE</b> in Programmen und Angeboten des KA	2178 Personen	1559 Personen	Es ist möglich, dass einzelne Stellensuchende Programme oder Angebote des Kompetenzzentrum Arbeit mehrfach besuchen.

## Asylsozialdienst, ASD

Kennzahlen	Periode 01.01.2021 bis 31.12.2021	Periode 01.01.2022 bis 31.12.2022	Kommentar
<b>Anzahl unterstützte Personen im Asylbereich per 31.12.</b>	1431	2786	
– Wovon Personen mit Schutzstatus S		1644	Neu ab 2022
– Wovon anerkannte und vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer	827	278	
– Wovon vorläufig aufgenommene Flüchtlinge	497	715	
– Wovon Personen in Verfahren	107	149	